

Text und Noten der Endinger Wallfahrtslieder

aus dem Beiheft zum Gotteslob
der Seelsorgeeinheit Nördlicher Kaiserstuhl

050 Es quillt in Gottes Garten (Endinger Wallfahrtslied)

The image shows a musical score for a hymn. It consists of four staves of music. The first staff is the vocal line, starting with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 4/4 time signature. The lyrics are written below the notes. The second and third staves are piano accompaniment, with the second staff starting with a treble clef and the third with an alto clef. The lyrics continue below these staves. The fourth staff is the final line of the piece, ending with a double bar line. The lyrics are: 'Es quillt in Gottes Garten ein Bronnen tief und hell. Ma - ri - a, hol - de Ho - he, Ma - ri - a e - wig Fro - he, Ma - ri - a, du ju - beln - der Quell, Ma - ri - a, du ju - beln - der Quell.'

2. Und unterm Kreuzbaum fließet ein Bronnen herb und weh, entfließt aus tausend Schmerzen, Maria, deinem Herzen /:in Gottes urewigen See.:/
3. Lasst uns die Seelen tauchen, o Bronn, in deinen Schacht, dass deiner Wunder Quelle uns bade heil und helle /:aus unsrer Sünden Nacht.:/

Erklärungen: Bronnen: Brunnen, Quelle / hold: anmutig, lieblich; gütig, wohlwollend / Kreuzbaum: Kreuz *an dem Jesus gestorben ist* / heil: gesund, unversehrt, gerettet

048 Brunnen, Quellen, Flüsse

The image shows a musical score for a hymn. It consists of six staves of music in G major (one sharp) and 4/4 time. The melody is written on a treble clef. The lyrics are in German and are placed below the notes. The music is a simple, hymn-like tune with a steady rhythm.

Brun-nen, Que-len, Flüs-se Meer-e, eure Hilf-ich
jetzt ver-lang; zu der Mut-ter Got-tes Eh-re
stim-met an ein Lob-ge-sang! Weil ihr sonst von
Was-ser flie-ßet, hel-fet mir die Zäh-ren grü-ßen,
die Ma-ri-a grei-net hat, hier in der En-
din-ger Stadt, hier in der En-din-ger Stadt.

2. Da man tausend und sechshundert und fünfzehne hat gezählt.
Auffahrtsabend g'schah ein Wunder; Hör es an, betrübte Welt! Von
sich selber hat das Bilde unsrer lieben frommen Milde über uns er-
barmet sich und geweinet häufiglich.

3. O Endingen, komm behände zu dem Wunderzährenbad, wohl
betracht' dein Ziel und Ende, wasch all deine Sünden ab. Dank der
Mutter Gottes eben, und stell an ein frommes Leben, sei beständig,
dich nicht wend, o Endingen bis ans End.

Erklärungen: Zähre: Träne / greinen: weinen / Auffahrtsabend: *Abend vor Christi Himmelfahrt* / Wunderzährenbad: Wundertränenbad